

SOM 2014

Thun 17. August 2014



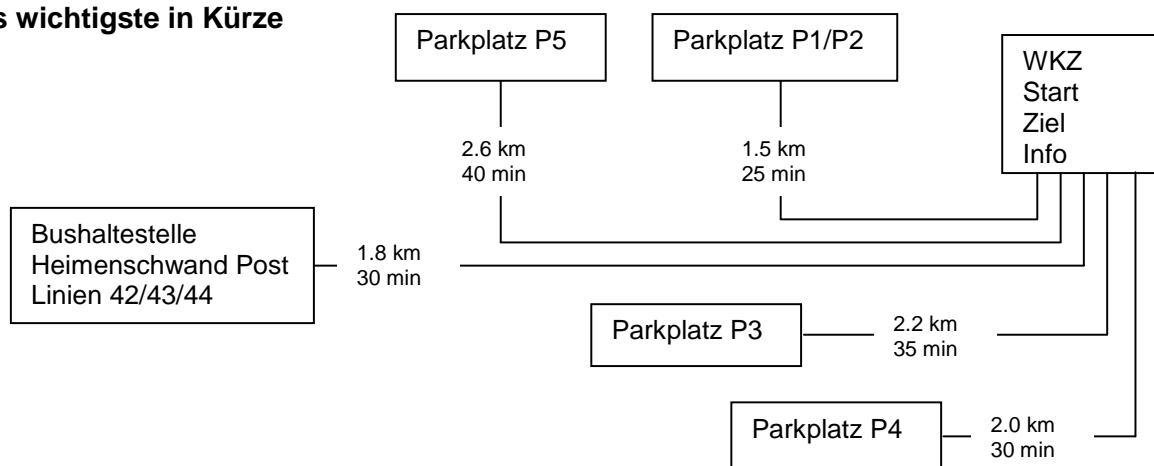
olg thun

Weisungen SOM 2014

17. August Thun - Stauffen

Herzlich willkommen zur 47. Schweizermeisterschaft im Staffel-OL

Das wichtigste in Kürze

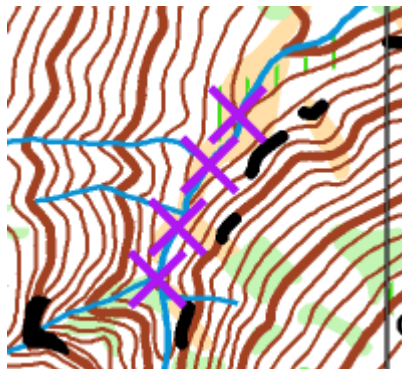


- Startnummern beim Eingang zum WKZ (Selbstbedienung)
- Mutationen bis 15. August kostenlos, danach bis 1 Stunde vor dem Start bei der Info (CHF 10.00)
- Massenstarts zwischen 11:30 und 11:45 Uhr
- Bahneindruck mit Postennummer und Kontrollnummer, Postenbeschreibung auf Laufkarte
- Sammelstart der nicht abgelösten Läufer um ca. 14:15 Uhr
- Siegerehrung um ca. 14:30 Uhr

Veranstalter	OLG Thun
Laufleitung	Rita Wyder
Auskunft	Patrik Meier, info@som2014.ch / +41 79 892 34 13 (10:00 – 20:00 Uhr)
Internet	www.som2014.ch
Medien / Presse	Medienvertreter/-innen melden sich bitte rechtzeitig beim Medienverantwortlichen Flurin Wegmüller, medien@som2014.ch
Bahnlegung / Kontrolle	Jürg Däppen / Stephan Züger

Techn. Delegierter	Daniel Leibundgut
Karte	Stauffen 1:10'000, Äquidistanz 5m, Stand Sommer 2014, es sind nur einige markante Wurzelstöcke kartiert, nicht jedoch Ansammlungen davon.
Wettkampfform	3-er Staffel mit Massenstart, mittlere Strecke verkürzt
Wettkampfbereich (WKZ)	Nähe Bätterich, 3615 Heimenschwand Das WKZ ist ab 9.30 Uhr offen. Start, Übergabe und Ziel befinden sich direkt beim WKZ. Platz für Clubzelte ist vorhanden.
Garderobe	Freiluft-Garderobe im WKZ, keine Duschen
Festwirtschaft	Im Festzelt im WKZ
Anreise ÖV	Via Thun mit STI-Bus (Linie 42/43) oder Oberdiessbach (Linie 44) nach Heimenschwand. Thun ab: 9:02, sowie Extrakurse 9:35 und 10:02, Fahrzeit ca. 25 min. Oberdiessbach ab: 10:18 (mit beschränkter Kapazität), Fahrzeit ca. 30 min. Anmarschweg ins WKZ: 1.8 km, ca. 30 min. (kinderwagentauglich). Die Kosten für den Extrakurse sind im Startgeld inbegriffen. Die Extrakurse können mit den normalen ÖV-Tickets benutzt werden. Im Bus sind keine Dobbspikes-Schuhe erlaubt.
Rückreise mit ÖV	Abfahrt mit STI-Bus ab Heimenschwand. Richtung Thun (Linie 41/42/43): 13:07, 15:07, 15:24, 16:20, 17:07 Richtung Oberdiessbach (Linie 44): 13:43, 15:43 Im Bus sind keine Dobbspikes-Schuhe erlaubt. Aus Kapazitätsgründen kann durch den Veranstalter die Rückreise via Oberdiessbach empfohlen werden. Notwendiger Streckenwechsel kann bei Bedarf direkt beim Buseinstieg gratis bezogen werden. In Thun bestehen Anschlüsse Richtung Bern. In Oberdiessbach bestehen Anschlüsse Richtung Konolfingen – Bern.
Anreise PW, Parkplätze	Autobahn A6, Ausfahrt Kiesen, weiter via Oberdiessbach, Linden, Jassbach nach Heimenschwand Die Anzahl Parkplätze ist beschränkt. Bitte unbedingt gemeinsam anreisen. Die Einweisung erfolgt vor Ort durch einen Verkehrsdienst. Den Anweisungen des Verkehrsdienstes ist Folge zu leisten. Wildes Parkieren führt zu Disqualifikation. Anmarschweg ins WKZ je nach Parkplatz: 1.0-2.6 km, 15-40 min. Die Parkplatzkosten sind im Startgeld inbegriffen.
Infostand	Der Infostand im WKZ ist ab 9.30 Uhr offen. Am Infostand werden folgende Dienstleistungen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> - Mutationen - Unterschreiben Dopingstatut - Miete SI-Cards (CHF 2.--) - Einsprachen / Beschwerden - Verkauf Postennetzkarten (nach Massenstart der nicht abgelösten Läufer, CHF 5.--)
Mutationen	Mutationen sind bis Freitag, 15. August 2014, 24 Uhr unter www.go2ol.ch kostenlos möglich. Danach im WKZ am Infostand bis eine Stunde vor dem ersten Massenstart gegen eine Gebühr von CHF 10.- (Mutationen betreffend SI-Card sind gratis)
Ausländische Läufer	Läufer/-innen aus dem Ausland sind startberechtigt. Ihre Staffel ist aber nur

Anti-Doping	<p>titel- oder medaillenberechtigt, wenn alle Teammitglieder seit mindestens fünf Jahren ununterbrochen in der Schweiz wohnen.</p> <p>Für diesen Wettkampf gilt das aktuelle Dopingstatut von Swiss Olympic. Es können Dopingkontrollen in allen Kategorien durchgeführt werden. Mit der Anmeldung unterstellen sich alle Teilnehmenden den Anti-Doping-Regeln von Swiss Olympic. www.dopinginfo.ch</p> <p>Für die Teilnahme in den Kategorien DE/HE ist die Unterzeichnung der Unterstellungserklärung unter die Anti-Dopingbestimmungen von Swiss Olympic erforderlich. Wer diese Unterstellungserklärung nicht unterzeichnet hat, darf nicht starten oder wird nicht klassiert.</p> <p>Die Dopingunterstellungserklärung findet sich auf www.swiss-orienteeing.ch -> Anti-Doping</p>
Startlisten	Die Startlisten sind auf der Swiss Orienteering Homepage publiziert und werden am Lauftag am Eingang zum WKZ angeschlagen. Startzeiten pro Kategorie s. nachfolgende Tabelle Streckendaten.
Startnummern	<p>Selbstbedienung der Startnummern am Eingang zum WKZ.</p> <p>Schwarz = 1. Strecke, Grün = 2. Strecke, Rot = 3. Strecke</p> <p>Die Startnummer muss ungefaltet auf der Brust getragen werden.</p> <p>Startnummern von Elite-Teams, aus denen mindestens eine Person das Anti-Dopingstatut noch nicht unterzeichnet hat, sind am Infostand zu beziehen.</p>
Bahndaten	Siehe Tabelle Streckendaten oder unter www.som2014.ch
Sperrgebiete	<p>Sperrgebiete sind auf der Karte eingedruckt. Routen unmittelbar dem Waldrand entlang dürfen benutzt werden.</p> <p>Achtung! Bei den längeren Bahnen ist ein Graben mit teilweise steilen Nagelfluhhängen zu queren. In einem Staffellenrennen könnte dies bei einer ungeschickten Routenwahl im Tram zu gefährlichen Situationen wie Mitreissstürzen oder Steinschlag führen. Aus diesem Grund ist ein Teil des Grabens als verbotene Strecke markiert.</p>



Viele Bahnen queren einen kleinen Wildbach, der bei starken Regenfällen stark anschwellen kann. Der Veranstalter wird in diesem Fall die Situation im Gelände beobachten und falls notwendig, die Passage im Gelände mit Absperrband kanalisieren und sichern. Im Extremfall werden Umwege angeordnet. Den Anweisungen ist in diesem Fall unbedingt Folge zu leisten. Nichtbeachten der Sperrgebiete und Anweisungen führt zur Disqualifikation.

**Startzeiten /
Massenstarts**

Massenstarts zwischen 11:30 und 11:45 Uhr im WKZ.
Jeder Läufer löscht und prüft seine SI-Card frühzeitig beim Eingang zum

Startraum. Eintreten in den Warteraum 5 Minuten vor der Startzeit. Die Startläufer dürfen sich 2 min. vor dem Start hinter ihre Karte stellen. Die Karte darf erst nach Ertönen des Startsignals berührt werden. Die Pflichtstrecke von 350m bis zum Startpunkt darf nicht verlassen werden.

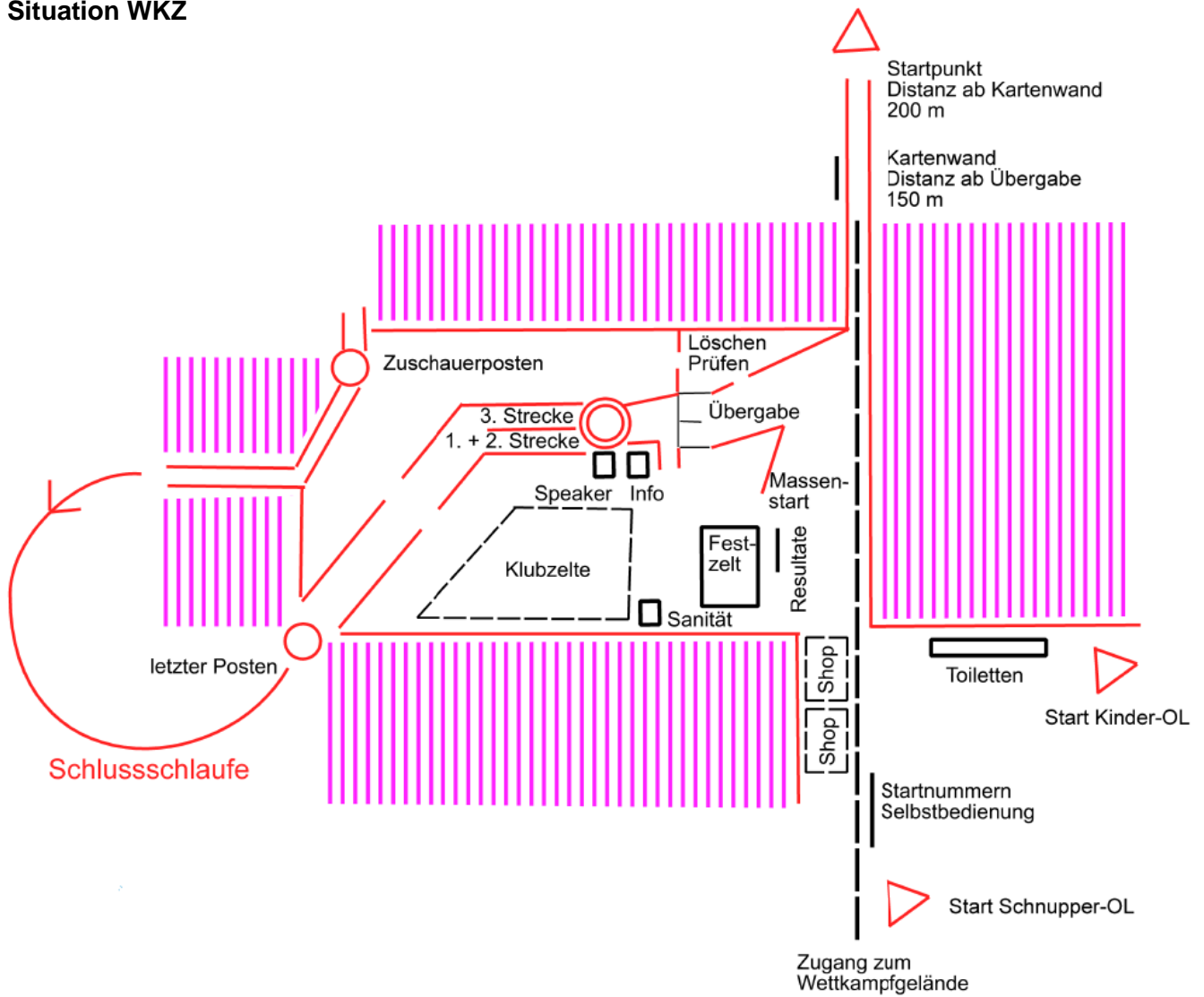
Startpunkt	Ist mit einer OL-Flagge ohne SI-Einheit gekennzeichnet.
Einlaufen	Auf dem Zugangsweg zum WKZ und im WKZ auf markierten Arealen darf eingelaufen werden. Die Absperrungen „STOP Laufgebiet“ müssen zwingend beachtet werden.
SPORTident	Jeder Läufer ist selber dafür verantwortlich, dass seine SI-Card vor dem Start gelöscht und geprüft wird. Die Lösch- und Prüfeinheiten stehen beim Eingang zum Warteraum. Es muss mit der angemeldeten SI-Card gelaufen werden. Bitte auf dem Mutationsblatt kontrollieren!
Bahneindruck / Postenbeschreibung	Die Bahnen mit Postennummer und Kontrollnummer, sowie die Postenbeschreibung (IOF-Symbole) sind auf der Laufkarte eingedruckt. Die Bahnen sind gegabelt. Achtung: Die Posten stehen teilweise nahe beieinander. Nummern kontrollieren!
Posten / Postenkontrollsystem	Weiss-Orange Postenflagge gemäss WO mit SPORTident. Die Posten sind in der vorgeschriebenen Reihenfolge anzulaufen. Bei nicht funktionierender (kein akustisches und kein optisches Signal) oder fehlender SI-Einheit ist mit der Zange auf der Laufkarte zu stempeln. Dies ist bei Zielankunft bei Auslesestelle zu melden.
Verpflegung	Im Mittelteil der Bahn gibt es für die längeren Kategorien einen Verpflegungsstand mit Wasser. Der Standort ist mit dem Bechersymbol auf der Laufkarte eingedruckt.
Pflichtübergang / Schlusschleufe	Alle Läufer haben einen Pflichtübergang/Pflichtposten beim WKZ. Die Schlusschleufe dauert 2 - 8 Minuten.
Zieleinläufe 1. und 2. Strecke / Übergabe	Läufer der 1. und 2. Strecke benutzen den rechten Zieleinlauf. Der einlaufende Läufer stempelt auf der Ziellinie die Zieleinheit und übergibt danach seine Laufkarte an seinen Folgeläufer. Dann folgt das Auslesen der SI-Card. Die Läufer der 2. und 3. Strecke löschen und prüfen ihre SI-Card selbständig vor dem Betreten des Übergaberaums. Der startende Läufer gibt die übernommene Laufkarte vor der Kartenwand ab, läuft dann zur Kartenwand und übernimmt dort seine eigene Laufkarte (Selbstbedienung). Jeder ist selber verantwortlich, dass er die richtige Karte nimmt (Startnummer kontrollieren). Wer mit falscher Karte läuft, wird disqualifiziert. Die Pflichtstrecke von der Kartenwand bis zum Startpunkt beträgt ca. 200m.
Zieleinlauf 3. Strecke	Läufer der 3. Strecke müssen den linken Zieleinlauf benutzen. Für die Rangierung ist die Einlaufreihenfolge auf der Ziellinie massgebend. Nach der Ziellinie darf nicht mehr überholt werden. Die Zieleinheit wird einige Meter hinter der Ziellinie in der Einlaufreihenfolge quittiert. Die Laufkarte wird nach dem Auslesen der SI-Card im entsprechenden Kategoriensack deponiert.
Zielverpflegung	Wasser und Ice-Tea
Maximalzeit / Zielschluss	Die Maximalzeit pro Strecke beträgt 105 Minuten, ausser HE 120 Minuten. Zielschluss ist 16:00 Uhr.
Laufaufgabe	

Aufgebende Läufer melden sich im Ziel zurück ohne den Folgeläufer abzulösen. Kosten für unnötige Suchaktionen gehen zulasten des Läufers. Teamkollegen von aufgebenden Läufern dürfen ihren Lauf absolvieren, starten jedoch erst im Sammelstart.

Sammelstart	Für alle nicht abgelösten Läufer wird es um ca. 14:15 Uhr einen Sammelstart geben. Der genaue Zeitpunkt wird durch den Speaker angekündigt.
Karterückgabe	Die Laufkarten können nach dem Sammelstart hinter der Speakerbühne abgeholt werden. Ankündigung durch den Speaker.
Beschwerden / Einsprachen	Beschwerden und Einsprachen sind schriftlich bis eine Stunde nach Zielschluss bei der Information mit dem dort verfügbaren Formular einzureichen. Der Einsprecher hat sich zur Verfügung des Schiedsgerichts zu halten.
Wettkampfrichter	Martin Rathgeb (Veranstalter)
Schiedsgericht	Daniel Leibundgut (TD), Rita Wyder (Laufleitung), Urs Steiner (Swiss Orienteering)
Ranglisten	Zwischenranglisten werden im WKZ aufgehängt. Die Resultate werden nach dem Lauf auf www.som2014.ch und auf www.swiss-orienteering.ch publiziert.
Siegerehrung	Die Siegerehrung findet um ca. 14.30 Uhr im WKZ statt. Wenn es nicht regnet im Freien, sonst im Zelt. Es gibt Preise für die 3 bestklassierten Teams aller Kategorien und Medaillen für die Meisterschaftskategorien.
Sanität	Sanitätsdienst im WKZ und im Gelände (auf Karte eingedruckt). Die Notfallnummer ist auf der Laufkarte aufgedruckt.
Versicherung / Haftung	Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Jede Verantwortung des Veranstalters für Unfälle, Krankheit, Diebstähle usw. für Läufer und Begleitpersonen wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die er oder seine Hilfspersonen den Läufern oder Drittpersonen absichtlich oder grobfahrlässig zufügt.
Kinder OL	Stempelsprint für Kids (ab 10 Uhr im WKZ). Kein Kinderhort.
Schnupper-OL	Für Interessierte gibt es ab 12 Uhr im WKZ einen Schnupper-OL zum Kennenlernen des OL-Sports. Eine Instruktionperson ist vor Ort. Der Schnupper-OL ist gratis und es ist keine Anmeldung erforderlich.
Durchführung	Bei extremen Wetterbedingungen (Sturm, Gewitter) wird bis spätestens 16. August, 20 Uhr auf www.som2014.ch und im Forum auf www.swiss-orienteering.ch über eine allfällige Absage informiert.



Situation WKZ



Streckendaten

Kategorie	Strecke	Distanz km	Höhe m	Posten	Start
D12	1. / 3.	2.9	60	15	11:35
	2.	2.2	40	11	
D14	1. / 3.	4.1	60	18	11:45
	2.	3.8	50	16	
D16	1. / 3.	4.3	130	17	11:30
	2.	3.9	80	15	
D18	1. / 3.	5.3	140	20	11:45
	2.	5.0	130	19	
DE	1. / 3.	6.2	170	21	11:35
	2.	5.3	150	19	
DAK	1. / 3.	4.6	80	18	11:40
	2.	3.8	70	16	
D110	1. / 3.	4.9	150	19	11:30
	2.	4.4	130	17	
D135	1. / 3.	4.6	130	19	11:30
	2.	4.0	120	16	
D160	1. / 3.	4.4	80	18	11:45
	2.	3.6	70	15	
D185	1. / 3.	3.9	70	16	11:40
	2.	3.5	60	15	

H12	1. / 3.	3.8	60	13	11:30
	2.	2.2	50	11	
H14	1. / 3.	4.6	90	18	11:40
	2.	4.0	80	16	
H16	1. / 3.	5.7	160	21	11:35
	2.	4.8	150	19	
H18	1. / 3.	7.1	240	20	11:35
	2.	6.6	220	20	
HE	1. / 3.	8.7	320	28	11:30
	2.	7.4	270	25	
HAK	1. / 3.	5.0	190	19	11:45
	2.	4.6	90	19	
H110	1. / 3.	6.9	220	24	11:40
	2.	6.5	210	23	
H135	1. / 3.	7.0	210	24	11:35
	2.	6.6	200	23	
H160	1. / 3.	5.5	170	19	11:40
	2.	4.8	160	17	
H185	1. / 3.	5.4	140	21	11:45
	2.	4.9	130	19	

Sponsoren SOM 2014

Goldsponsor



KAGA
KIES AG AARETAL



vigier beton
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT

Bronze Sponsoren

AVAG
Entsorgung · Recycling · Energie



energie thun

VIVAT



Frutiger

RAIFFEISEN

*med***base**

Kategoriensponsor



ALPGIS



Niederhorn



VALIANT